romanshorn kultur herbst

gesellschaft für literatur, musik & kunst + bistrokomitee + ig für feines kino + gäste

11|12

sonntag | 23. oktober
alte kirche | 17h

ronin music

nik bärtsch_piano | andi pupato_perkussion | sha_bassklarinette

samstag | 5. november
aula rebsamen | 20.15h
bistro ab 19.30h

the duša orchestra

world music .... de la suisse orientale: alpenmusik, balkan, jazz und tango. musette, klassik, avantgarde.

freitag | 11. november
kino modern | 20.15h
bar apéritivo ab 19.30h

o brother, where art thou?

regie_ethan und joel coen | mit g. clooney, j. turturro und t. b. nelson | usa 2000 | ov mit d/d-untertitel, ab 14 j.

3. & 4. dezember
alte kirche
sa 20 h | so 17h

sonaten & partiten

von j. s. bach mit john holloway_barockvioline |
sa teil I bwv 1001-1003 | so teil II bwv 1004-1006

samstag | 10. dezember
evang. kirche | 19.30h

schwingt freudig euch empor

kantaten zum advent von j. s. bach & g. ph. telemann
solisten, projekt-kantorei & instrumentalensemble | markus meier_leitung

sonntag | 18. dezember
alte kirche | 17h

musik zum advent

mit schülern und schülerinnen der musikschule romanshorn

sonntag | 8. januar
alte kirche | 17h

different worlds

arte saxophon quartett: beat hofstetter_ss | sascha armbruster_as | andrea formenti_ts | beat kappeler_bs

freitag | 20. januar
aula rebsamen | 20.15h
bar apéritivo ab 19.30h

ya sharr mout

Dokumentarfilm von Sabine Gisiger über den libanesischen Gitarristen und Oud-Spieler Mahmoud Turkmani | CH 2008 | d

sonntag | 12. februar
alte kirche | 17h

turkmani & guy

mahmoud turkmani_gitarre_oud | barry guy_kontrabass

freitag | 24. februar
kino modern | 20.15h
bar apéritivo ab 19.30h

walk the line

regie_james mangold | mit joaquin phoenix und reese witherspoon | musik_johnny cash | usa 2005 | ov mit d/f-untertitel, ab 12 j.

samstag | 10. märz
aula rebsamen | 20.15 h
bistro ab 19.30 h

sound of cinema

kinoklänge und filmbilder von und mit peter sutter

sonntag | 11. märz
evang. kirche | 17h

britten & tirado

das jugendorchester oberthurgau spielt werke von benjamin britten, abril tirado u. a. | jorge herrera_gitarre | gabriel estarellas_leitung

sonntag | 18. märz
alte kirche | 17h

filia praeclara

ensemble peregrina: agnieszka budzinska-bennett_gesang_sinfonia | kelly landerkin_gesang | lorenza donadini_gesang | els janssens_gesang

freitag | 23. märz
kino modern | 20.15h
bar apéritivo ab 19.30h

amélie de montmartre

regie_jean-pierre jeunet | mit audrey tautou | frankreich 2001 | ov mit d-untertitel, ab 12 j.

sonntag | 25. märz
alte kirche | 17h

ach gott, erhör' mein seufzen

musik zur passion: bach, biber, van eyck, de fesch und rechsteiner | mit markus meier_blockflöten | regina kobe_cello | johanna jud_cembalo

freitags | 20.30h
restaurant panem
eintritt frei - kollekte

friday night concerts

2011: 9.9. | 23.9. | 14.10. | 28.10. | 11.11. | 25.11. | 9.12.
2012: 10.2. | 24.2. | 9.3. | 23.3. | 13.4. | 27.4. | 11.5. | 25.5.

bistro - abende

musikalische und kulinarische leckerbissen in lockerer bistro-atmosphäre

5_11_11
the duša orchestra

Nein: Puristen sind die Mitglieder des Quartetts ‚The Dusa Orchestra' nicht. „Dans la suisse orientale" lebend, schlagen ihre Herzen für die Musik Europas. Musik aus dem Balkan und Appenzell. Aus Paris und Madrid. Vom Mittelmeer und der Nordsee. Und gelegentlich aus New York und Chicago.
Wie das klingt? Wie eine richtige Band! The Dusa Orchestra schaffen das Kunststück der Genre-Verschmelzung so mühelos, wie man sich Europa im 21. Jahrhundert wünschen würde: Als grenzenlose Einheit voller Respekt für die Vielfalt der Kulturen.

www.dusaorchestra.com

Eintritt CHF 25 | 15

10_03_12
sound of cinema

Seit seiner Jugend ist Peter Sutter ein Fan von Kinomusik. Da er auch ein begeisterter Klavierspieler und Zeichner ist, entwickelte er einen ganz speziellen Kino-Abend: An seinem Digitalpiano taucht er mit dem Publikum in die faszinierende Welt des Films ein. Auf breiter Leinwand erscheint eine humorvolle Schau mit selbst gezeichneten, leicht bewegten Bildern. Dazu steuert Peter Sutter erzählend und musizierend durch die Geschichte des Films. In den verschiedensten Klangfarben ertönen unvergessliche Kinomelodien, die Erinnerungen wecken und die ganze Gefühlstastatur anklingen lassen. Für Romantik sorgen „Titanic" oder „Doktor Zhivago", spannungsvoll wird es mit „James Bond" oder „Der weisse Hai". „Spiel mir das Lied vom Tod" sorgt für Gänsehaut und „Indiana Jones" entführt in ferne Abenteuer. Dabei fehlen Klassiker wie „Der Pate" oder „Amarcord" ebenso wenig wie der jazzige „Pink Panther" und viele andere Perlen der Kinomusik.

Eintritt CHF 25 | 15

> komitee
Anita Zech, Eveline Meier, Gabi Senn, Martina Perler, Ruedi Meier, Claudia Ruckstuhl

> kontakt
Martina Perler
071 463 36 25 (ab 18 Uhr)
bistro-komitee@gmx.ch
www.bistro-komitee.ch.vu

Bitte benützen Sie die E-Mail-Adresse auch für Reservationen, Kritik,
Wünsche, Komplimente und Anregungen

> sponsoren
GEMEINDE ROMANSHORN
RAIFFEISEN

glm / musikkollegium / kantorei

klangreich: mikrokosmos

Dass sich das Grosse auch im Kleinen widerspiegelt und sich im Kleinen ungeahnte Dimensionen verbergen, gehört nicht nur zu den faszinierenden Erkenntnissen etwa der Biologie und der Kernphysik. Auch die Musik galt lange Zeit als Ausdruck und Abbild einer höheren Ordnung.

In sechs Veranstaltungen geht 'klangreich' diesen Fragen nach. Gleichsam aus einfachsten elementaren rhythmischen und melodischen Bausteinen entwickelt die Band Ronin eine faszinierende Musiksprache von enormer Suggestivkraft (23.10.). Der legendäre Barockgeiger John Holloway stellt daraufhin in einem Doppelkonzert J. S. Bachs "Sonaten und Partiten für Violine solo" vor, ein in sich geschlossener Mikrokosmos, der zu den grossartigsten Werkzyklen für ein Soloinstrument zählt (3.&4.12.). Wie alle drei Ensembles, die im klangreich-Programm zu hören sein werden, kann auch das Arte Saxophon Quartett auf eine langjährige Erfahrung zurückblicken. Auf diesem reichen Erfahrungsschatz basiert das Programm "Different Worlds", das verschiedene Musikkulturen auf faszinierende Weise verbindet und einander gegenüberstellt (8.1.). Mit Mahmoud Turkmani und Barry Guy sind schliesslich zwei grosse Individualisten und Grenzgänger (12.2.12) der aktuellen Musikszene zu hören. Von Mahmoud Turkmani wird zudem das Filmportrait "ya sharr mout" gezeigt (20.1.12). Den Abschluss bildet das Ensemble Peregrina mit dem a capella-Programm "Filia Praeclara", das einen faszinierenden Einblick in den Mikrokosmos eines mittelalterlichen Frauenklosters bietet (18.3.12).

Reservation & Infos:
www.klangreich.ch

Eintritte: CHF 25 | GLM 20
Holloway (zwei Konzerte):
CHF 40 | GLM 30

Thurgau Lotteriefonds
GEMEINDE ROMANSHORN

18_12_11
musik zum advent

Ein klassisches und besinnliches Konzert als Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Es musizieren Musikschüler und Schülerinnen aus den Instrumentalklassen von U. Engeli, R. Nachbaur, A. Zech, I. Haffter, B. Messerschmidt und M. Matthys.

Eintritt frei | Kollekte

10_12_11
schwingt freudig euch empor!

Die Kantate „Machet die Tore weit" von Georg Philipp Telemann entstand zum 1. Advent 1719 und verdient besonderes Interesse: Unter den Handschriften, die uns das Werk überliefern, befindet sich als bedeutsames Zeugnis der Wertschätzung, die J.S. Bach seinem damals berühmterem Kollegen entgegenbrachte, eine von der Hand des Thomaskantors stammende Partiturabschrift. Der klang- und schwungvolle Kantateneingangschor und die drei von einem schlichten Schlusschoral (Paul Gerhardt) beschlossenen Sätze vermögen auch heute noch zu begeistern.
Johann Sebastian Bachs Kantate „Schwingt freudig euch empor" erklang in der heutigen Fassung erstmals am 1. Advent 1731 und soll in Romanshorn als würdige Geburtstagsmusik der 100jährigen Evang. Kirche dienen!

Die Projekt-Kantorei Romanshorn setzt sich aus Sängerinnen und Sängern der ehemaligen Kantorei, aus Mitgliedern des Kirchenchores und weiteren Singfreudigen zusammen und wird künftig in zwei bis drei Projekten jährlich anspruchsvollere Werke der kirchenmusikalischen Literatur im Rahmen von Gottesdienst und Konzert zur Aufführung bringen.

kantorei / ig für feines kino

25_03_12
musik zur passion

„Ach Gott, erhör' mein Seufzen und Wehklagen, lass mich in meiner Noth nicht gar verzagen, du weißt mein'n Schmerz, erkennst mein Herz, hast du mir's auferlegt, so hilf mir's tragen!" – so der Wortlaut eines Choralgesanges von J. S. Bach und zugleich thematische Grundlage eines Instrumentalmusik-Programms, in dessen Zentrum eine 1983 entstandene, Gedanken zur Passion verarbeitende Komposition des Schweizer Komponisten Franz Rechsteiner (*1941) steht.
J. S. Bachs grossartige h-moll-Flötensonate erinnert in ihrer Chromatik ebenso an den Ausdruck von Passionswerken wie die „Pavaen Lachrymae" für Blockflöte solo von Jacob van Eyck.

11_11_11
o brother, where...

Mississippi zur Depressionszeit: Kettensträfling Everett Ulysses überredet den netten Einfaltspinsel Delmar und den hitzigen Pete zur Flucht - sie wollen eine noch

vergrabene Beute finden und teilen. Die Reise wird zur abenteuerlichen Odyssee voller schräger Abenteuer. Die drei begegnen einem blinden Seher, treffen auf einen Zyklopen mit Augenklappe, der Bibeln verkauft, werden von einem teuflischen Sheriff gejagt, vom lockenden Gesang dreier Sirenen ins Verderben gelockt und werden, ohne es zu merken, zu Country-Musik-Stars.

20_01_12
ya sharr mout

➔ *'klangreich'-konzert 12_02*

Die abenteuerliche Geschichte eines libanesisch-schweizerischen Musikprojektes, von der Suche nach Zwischentönen in Zeiten des allseits heraufbeschworenen Kulturkampfes zwischen Orient und Okzident. Und er erzählt die bewegte Geschichte des Mannes, der das Projekt initiiert hat: Mahmoud Turkmani, aufgewachsen in Halba im Norden Libanons, musikalisch ausgebildet in der Sowjetunion, heute wohnhaft im Kanton Bern. Gemeinsam mit dem Berner Videokünstler Michael Spahr und mit klassischen Musikern aus Ägypten und dem Libanon spielt Mahmoud Turkmani in der arabischen Welt gegen musikalische, politische und religiöse Dogmen an – mit Klängen und kalligraphischen Bildern von ergreifender Schönheit.

ig für feines kino "wunschfilme"

24_02_12
walk the line-
"hello I'm johnny cash"

Vor seinem Live-Konzert im Folsom State Prison im Jahr 1968 lässt Jonny Cash hinter der Bühne sein Leben Revue passieren. Unterdessen klatschen die Gefangenen im Rhythmus, stampfen mit den Füssen und die Band auf der Bühne fängt an zu spielen. Alle warten auf den grossen Star. Dieser erzählt uns von seiner Kindheit, von seinem Vater, der nie an ihn geglaubt hat, von der Zeit vor seinen Erfolgen und von seinem Leben mit den Erfolgen, von seiner grossen Liebe voller Sehnsucht und Leidenschaft, von seinem Leben

voller Widersprüche.
Grosses Musikkino mit herausragenden Darstellern und mitreissendenden Melodien !

23_03_12
amélie de montmartre

Amélie Poulain hat zuerst ihren Goldfisch, dann ihre Mutter und schliesslich die Liebe ihres Vaters an einen Gartenzwerg verloren.

Um andere Menschen glücklich zu machen, greift sie heimlich ins Leben ihrer verbitterten Hausmeisterin, ihrer hypochondrischen Arbeitskollegin Georgette, ihres Vaters und ihres Nachbarn mit den gläsernen Knochen ein. Amélie verliebt sich in den seelenverwandten Nino, den Sammler von weggeworfenen Passbildern. Erst als sie wagt, ihr Herz zu öffnen und an ihr eigenes Glück zu glauben, finden die beiden zusammen.

> www.feineskino.ch

> ig für feines kino
A. Röst, C. Mathis, D. Bon,
M. Ringli, P. van Hoef,

> kontakt ig kino
Andrea Röst, Torggelmühle,
Stickelbergerstrasse 9; 8592 Uttwil
e-mail: ig@feineskino.ch

> herausgeber
GLM Romanshorn,
Bistro-Komitee, IG Kino

www.romanshornkultur.ch

> redaktion & gestaltung
ch.bruehwiler@bluewin.ch